

+

GOTTESDIENST DES HEILIGEN SERAPHIM VON SAROW

Verse zu "Herr, ich rufe zu dir ..."

T1 O herrliches Wunder, der Kämpfer der Frömmigkeit erscheint in Sarow, Seraphim, der uns ein wunderbar warmer Fürsprecher vor Gott ist. Freue dich, Kloster von Sarow, da du die Reliquien des Ehrwürdigen bewahrst, tanzt, ihr Rechtgläubigen, die ihr den sehr wunderbaren Seraphim als Beschützer in Nöten habt und ruft ihm zu: freue dich, Leuchte, die die russischen Lande erleuchtet, vertreibe weit die Schar der Widersacher und schenke unseren Seelen Frieden und große Gnade

O Wunder über Wunder, daß wahrhaftig im Kloster von Sarow uns erschien der unerschütterliche Pfeiler der Frömmigkeit, der gepriesene Seraphim: darum, gottweise Versammlung, erhebt eure Seelen und ruft dem Ehrwürdigen zu: heiliger Vater Seraphim, bitte zu Gott, daß er unseren Seelen Frieden schenke und großes Erbarmen.

Wunderbar sind deine Geheimnisse, Christe, Gott, der du uns schenkest die Leuchte, den ehrwürdigen Seraphim, unserm Lande ein starker Mitstreiter gegen die Feinde, der Mönche und aller rechtgläubigen Christen Fürbitter, Stolz und Stütze des heiligen Klosters: bitte, Ehrwürdiger, den Herrn, daß er unseren Seelen Frieden schenke und großes Erbarmen.

Als du, Ehrwürdiger, in die Einöde von Sarow zogst, hast du - den eigenen Willen gänzlich ablegend, allen den standhaften Gehorsam gezeigt; Schmach und Unehre hast du freudig ertragen Schläge und Wunden von bösen Menschen empfangen und für sie gebetet, Ehrwürdiger: wir aber, dein heiliges Andenken rühmend, bitten dich, Seliger, bitte zu Gott um den Frieden der Welt und für unsere Seelen um großes Erbarmen.

Seliges Kloster von Sarow, das dich besitzt, ehrwürdiger Seraphim, Schatz der Tugenden, Gefäß der Frömmigkeit und der Gnade, Quelle der Heilung, Hüter der Keuschheit, uneigennütziger Arzt der Leidenden, wahrhaft Enthaltamer, Tröster der Bedrängten, stiller Hafen der von den Leiden des Lebens Bestürmten; für uns aber, die dein ruhmreiches Andenken feiern, bitte, ehrwürdiger Seraphim, daß wir Frieden erlangen und großes Erbarmen.

Jetzt jubelt der Chor der Gläubigen zu deinem Gedächtnis, ehrwürdiger Seraphim, und ruft laut: um der Liebe zu Christus willen hast du alle Schönheit der Welt verlassen und in der Einöde von Sarow gelebt, du hast den Ansturm der unsichtbaren Feinde nicht gefürchtet sondern sie durch deine Gebete wie Asche zerstreut, darum bitte zum Herrn, daß er unseren Seelen Frieden schenke und großes Erbarmen.

Ehre

T8 Kommt herbei, ihr Scharen der Gläubigen, mit Lobliedern laßt uns heute preisen den wunderbaren Vater Seraphim und ihm zurufen: Ehrwürdiger Vater Seraphim, du wurdest eines wahrhaft göttlichen Lebens gewürdigt, von Gott nahmst du entgegen den Kranz unsterblichen Ruhmes, darum rühmt sich das Kloster von Sarow deiner, und die Menschen am Schrein deiner Reliquien und angesichts der Wunder, die geschehen, preisen den Herrn, der dich verherrlicht: zu ihm bete.

Ehrwürdiger, daß er unseren Seelen Frieden schenke und großes Erbarmen.

Jetzt (gleicher Ton)

Himmlicher König, der du aus Menschenliebe auf Erden erschienen bist und mit den Menschen lebstest, der du aus der Jungfrau Fleisch annahmst durch die Empfängnis: einzig ist der Sohn, zwei der Natur nach, doch nicht nach der Person. Darum, ihn wahrhaft verkündend als gänzlich Gott und gänzlich Mensch, bekennen wir Christus unsern Gott, - ihn bitte, unvermählte Mutter, daß er sich unserer Seelen erbarme.

EINZUG - PROKIMEN des Tages

LESUNG aus der Weisheit des Salomo

1. Aber die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand und keine Qual soll sie anrühren. In der Sicht der Unweisen scheinen sie zu sterben, und ihr Abscheiden wurde angesehen als Leiden, ihr Weggang von uns als Vernichtung: doch sie sind im Frieden. Denn wenn sie auch nach menschlichem Verstehen Qual erlitten, so wurde ihr Vertrauen auf Unsterblichkeit doch erfüllt. Und nachdem sie ein wenig gezüchtigt wurden, werden sie hoher Gnaden gewürdigt. Denn Gott suchte sie heim und fand sie seiner würdig; gleich Gold im Feuerofen suchte er sie heim und erfand sie als Fruchttopfer. Und zur Zeit ihrer Heimsuchung leuchten sie und fließen gleich Funken dahin über die Halme. Sie richten die Heiden und haben Gewalt über die Völker und Gott herrscht durch sie auf ewig.
2. Die Gerechten leben für immer und im Herrn ist ihr Lohn und ihre Pflege beim Allerhöchsten. Darum empfangen sie das Reich der Herrlichkeit und den Kranz der Tugend aus der Hand des Herrn: denn mit seiner Rechten deckt er sie und beschützt sie mit seinem Arm. Seinen Eifer nimmt er als Rüstung und bewaffnet die Schöpfung zur Rache an seinen Feinden; als Brustplatte legt er an den Panzer der Gerechtigkeit und als Helm gerechtes Gericht; er ergreift Heiligkeit als Schild und seinen jähen Zorn schärft er als Waffe; und die Welt wird mit ihm kämpfen gegen die Unweisen. Dann gehen aus die wohlgezielten Geschosse der Blüte und gleichwie vom wohlgerundeten Bogen der Wolken fliegen sie gegen ihr Vorhaben. Und vom Steinschlag des Zorns fallen Städte, es geraten in Zorn gegen sie die Wasser des Meeres, die Flüsse überschwemmen sie plötzlich. Es steht ihnen entgegen ein starker Wind und verweht sie wie ein Wirbelwind. Gesetzlosigkeit wird die Erde veröden und Schlechtigkeit die Throne der Mächtigen umstürzen. Hört also, ihr Könige, und begreift: lernt es, ihr Richter, von den Enden der Erde: vernehmt es, die ihr die Menge beherrscht und euch erhebt über die Völker der Heiden: denn vom Herrn ist euch die Macht gegeben und Kraft von dem Höchsten.
3. Wenn es den Gerechten trifft, wird er sterben, er geht ein in den Frieden. Denn ehrenvolles Alter ist nicht das hochbetagte, und nicht wird es bemessen nach der Zahl der Jahre. Vielmehr ist Eilsicht für die Menschen weißes Haar und unbeflecktes Leben Greisenalter. Da er Gott wohlgefiel, ward er von ihm geliebt, und da er unter Sündern leben mußte, ward er entrückt. Er ward hinweggerafft, damit

verführte. Denn der Zauber des Lasters verdunkelt das Gute und der Taumel der Begierde verwandelt arglosen Sinn. Vollendet in kurzer Frist, hat er doch lange Zeiten erfüllt. Denn wohlgefällig war seine Seele dem Herrn, deshalb enteilte sie mitten aus der Bosheit. Die Leute sahen es wohl, aber verstanden es nicht und nahmen sich solches nicht zu Herzen (daß nämlich seine Auserwählten Gnade und Erbarmen erlangen und seine Frommen geziemende Vergeltung).

+

Zur Litija Stichera des Heiligen der Kirche, hernach die folgenden:

T1 Mit welchen Ruhmeskränzen sollen wir den großen Kämpfer, Seraphim, krönen? Denn als Lehrer des Guten und der Beständigkeit im Glauben und in der Tugend hat er sich erwiesen, durch gotteingegebene Lehre und engelgleiches Leben belehrtest du die zu dir Kommenden. Darum rufen wir dir zu: flehe, Ehrwürdiger, zu Christus unserm Gott, den orthodoxen Glauben zu stärken und unsere Seelen zu retten.

Kommt herbei, Schar der Mönche, laßt uns heute den Ehrwürdigen fromm preisen, den wahren Schüler des Heilands, der die Verführung der Welt für nichts achtete und das Joch Christi auf seine Schulter nahm und das Heer der Dämonen beschämte. Zu ihm laßt uns rufen: vergiß uns nicht, Vater Seraphim, die wir dein heiliges Andenken preisen und ehren.

Dein lichtiges und göttliches Andenken, ehrwürdiger Seraphim, erstaunte Könige, Fürsten und Priester, denn unkörperlich im Fleische hast du die unsichtbaren Feinde beschämt. Das ganze tambowskische Land lobsingt dir, dazu das heilige Kloster von Sarow, das deine heiligen Reliquien besitzt, und Gesundheit erhalten die, welche im Glauben deinem heiligen Schrein sich nahen: darum rufen wir, durch dich erleuchtet, dir zu, Ehrwürdiger: bitte, daß gerettet werden unsere Seelen.

Ehre

T5 Freue dich heute, russisches Land, und du, heiliges Kloster von Sarow, jauchze; Schar der Gläubigen, die heute herbei strömt, laßt uns preisen den ehrwürdigen Vater, den Hirten und Lehrer, den gottweisen Erliher der Irrenden, den eiligen Heiler aller Kranken, die Zier des russischen Landes, ihm zu preisen laßt uns singen: ehrwürdiger Seraphim, errette uns durch deine Gebete!

Jetzt (gleicher Ton)

Tempel und Pforte bist du, Palast und Königsthron, allreine Jungfrau, durch welche mein Befreier, Christus, Gott, dem in Dunkelheit Schlafenden erschien; er, die Sonne der Wahrheit, wünschend zu erleuchten, die er sich zum Bilde mit eigener Hand geschaffen. Deshalb, Allbesungene, die du durch Mutter-schaft die Zuversicht vor ihm erlangt hast, lasse nicht ab zu bitten, daß errettet werden unsere Seelen.

Apostichen

T5 Freue dich, mit dem sich die Engel unterredeten, ehrwürdiger Seraphim, der du fromm auf Erden lebend viele, die zu dir kamen, Gottesfurcht lehrtest. Von der Gnade des Heiligen Geistes, sahst du das Künftige als Gegenwärtiges, und warst in der Seele durchdrungen von Erbarmen und Freude an der Schar der Beladenen, darum flehen wir zu dir, bitte zum Herrn für die Dich Verehrenden.

- Ehre vor Gott ist der Tod seiner Gerechten.

Freue dich, sehr wunderbarer Lehrer der Irrenden, der du gewürdigt warst in der Kirche Christus, Gott mit seinen Engeln und Erzengeln zu schauen. Und jetzt, Ehrwürdiger, genießest du im Himmel ständig diesen Anblick; bitte für uns, die wir im Glauben dein Andenken feiern.

- Heil sei dem Mann, der den Herrn fürchtet, der sich sehr an seinen Geboten freut.

Freue dich, ehrwürdiger Seraphim, der du allen geboten hast, den wahren Glauben an Christus zu bewahren; das höchst Leben zu führen hast du begehrt und den Reichtum verachtet: jetzt schaust du die unaussprechliche Schönheit des Himmels, genießest den süßen Gesang der Engel. Darum bitte den Herrn, er möge uns schenken Frieden und große Gnade.

Ehre

T6 Wer kennt deine Mühen und Plagen, ehrwürdiger Vater Seraphim? Welche Zunge vermag auszusprechen dein grausam schweres Leber in der Einöde? Dein Wachen und Fasten und Klausurbleiben mit schweigenden Lippen und unaufhörlichem Gebet? Du hast dich wahrhaft erwiesen als die Zierde der Enthaltamen, als Fürsprecher vor Gott, der keinen zuschanden werden läßt. Darum rufen wir dir zu: Freue dich, du Regel des mönchischen Lebens, freue dich, großer Trost der Elenden und Bekümmerten und warmer Fürsprecher für alle. Bitte, Ehrwürdiger, daß unsere Seelen errettet werden.

Jetzt

Mein Schöpfer und Erlöser, Christus Gott, er trat hervor aus deinem Schoße und nahm mich als Hülle an. Er hat uns befreit vom ersten Fluche des Adam. Darum rufen wir dir zu: Allreine die du Gottes Mutter bist und wahre Jungfrau, freue dich, Engelgleiche, freue dich, Herrin, Fürsprecherin und Schutz und Rettung unserer Seelen.

T4 TROPAR

Von Jugend an hast du Christus geliebt, o Seliger, und ihm allein zu dienen hast du flammentlich gewollt. In Mühen und unablässigem Gebet kämpftest du in der Einöde, demütigen Herzens die Liebe Christi erwerbend. Du wurdest zum geliebten Auserwählten der Mutter Gottes. Darum rufen wir zu dir: Errette uns durch deine Fürbitten, Seraphim, unser seliger Vater!

Ehre ... Jetzt ...

Was von Urzeit her verborgen und auch den Engeln ein unbekanntes Geheimnis war: durch dich, Gottesgebäuerin, erschien Gott den auf Erden Lebenden, nahm Fleisch an in nicht vereinigter Vermischung, nahm um unsertwillen freiwillig auf sich das Kreuz, auferweckte damit den Erstgeschaffenen und rettete vom Tode unsere Seelen.

Sedalen

T4 Im Zeichen des Kreuzes und mit Gebet besiegtest du die Versuchung des Feindes, durch Fasten und Enthaltbarkeit fandst du Wohlgefallen vor Gott; darum empfangst du die Gabe der Wunder, allen Heilung zu schenken, die an den Schrein deiner Reliquien kommen, ehrwürdiger Seraphim. Bitte Christus, unsern Gott, daß er Verzeihung der Sünden gewähre denen, die mit Liebe dein heiliges Andenken verehren. (2x)

Ehre Jetzt

Furchterregend ist das Wunder der Empfängnis und unsagbar die Weise deines Gebärens, reine Immerjungfrau; mein Geist erschrickt und es erstaunt das Denken: deine Herrlichkeit, Gottesgebärerin, wurde weithin verkündet zur Errettung unserer Seelen.

T1 Auf dem Stein, tief in der Einöde von Sarow, lagst du auf den Knien, Ehrwürdiger, die Hände zum Herrn erhoben, dadurch empfangst du vom Heiland die Gnadengabe des Heiligen Geistes, die an ihrem Leibe Leidenden zu heilen und die Seelen der Gläubigen zu erleuchten. Darum rufen wir dir zu: bitte, Ehrwürdiger, Christus, Gott, uns zu retten, die wir dein heiliges Andenken feiern. (2x)

Ehre ... Jetzt ...

Empfange unser Gebet, allreine Jungfrau, die wir unter deinem Schutz uns flüchten, und lasse nicht ab den Menschenliebenden anzuflehen, daß er deine Knechte errette.

Zum Polyeleos, Sedalen

T7 Aufgeleuchtet ist dein tugendhaftes Leben, Ehrwürdiger, im russischen Lande, und es wird von allen in Lobliedern gepriesen: Denn gleich Elias bist du aufgefahren im Kampfwagen der Tugend in den Himmel entflieg deine Seele; dort wurdest du geziemend gekrönt mit dem leuchtenden Kranze. Darum rufen wir dankend dir zu: Seliger Seraphim, bitte Christus Gott Vergebung der Sünden zu gewähren denen, die in Liebe dein heiliges Andenken verehren. (2x)

Ehre ... Jetzt ...

Allreine Jungfrau, erbarme dich unser, die wir gläubig uns in deine Milde flüchten und deinen warmen Beistand erleben. Als Mutter des höchsten Gottes bitte deinen Sohn, Christus unsern Gott, deine Knechte zu erretten.

PROKIMEN T4 Würdig vor Gott ist der Tod deines Gerechten.
- Was gebe ich Gott für all das, was er mir gab?

Lesung aus dem EVANGELIUM nach Matthäus, XI: 27-30

Alles ist mir von meinem Vater übergeben. Niemand kennt den Sohn als der Vater, und niemand kennt den Vater als der Sohn, und wem es der Sohn offenbaren will. Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch Ruhe geben. Nehmt auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist mild und meine Bürde ist leicht."

Zum 50. Psalm

T6 Heute, Gläubige, laßt uns geistliche feiern zum besonderen Fest des ehrwürdigen Vaters und laßt fromm uns fröhlich sein und ihm liebevoll zurufen: Seliger Seraphim, freue dich, himmlischer Mensch und irdischer Engel, freue dich, der du vielen den Weg zum Heil zeigtest. Freue dich, Stolz der Führer der Gottesfürchtigen und Stütze des russischen Landes. Bitte für unsere Seelen.

K A N O N Der erste Kanon für den Heiligen im 6. Ton
der zweite Kanon für den Heiligen im 8. Ton

1. Ode Irmos: Als Israel trockenen Fußes die Untiefe durchschritt und den Verfolger, Pharao, ins Verderben stürzen sah, riefen sie: Laßt uns Gott ein Siegeslied singen!

Herr, öffne meinen unwürdigen Mund und gib mir verständige Worte würdig zu besingen das Andenken des seligen Seraphim, der jetzt mit den Engeln zu dir betet, daß wir errettet werden aus allen Widrigkeiten des Lebens.

- Heiliger Vater Seraphim, flehe zu Gott für uns!

Du warst ein großer Beter zur Gottesmutter, heiliger Seraphim und wurdest gewürdigt, sie mit den Aposteln zu sehen. Lasse jetzt nicht ab in Gebeten deine Kinder zu besuchen.

- Heiliger Vater Seraphim, flehe zu Gott für uns!

Von Jugend an hast du, Ehrwürdiger, deinen Geist Gott übergeben und die leiblichen Leidenschaften durch strenge Enthaltung gezähmt. Mit allen Tugenden warst du geziert, Allweiser!

- Allerheiligste Gottesgebärerin, rette uns!

Allgütige Herrin, die du den gütigsten Gott im Fleische geboren hast, reinige mein von Leidenschaften verdunkeltes Herz, daß ich in Glauben und Liebe dich preisen möge!

Anderer Kanon

Irmos: Als sie das Wasser durchschritten hatten wie trockenes Land und der ägyptischen Not entrannen, sangen die Israeliten: Laßt uns singen unserm Retter und Gott!

Dem Gebote Christi unseres Herrn folgend bist du, Ehrwürdiger den schmalen geraden Weg zum Himmelreich gegangen, den breite gewundenen, hast du verachtet. Bitte nun für uns, die wir dein leuchtendes Andenken feiern!

Von Jugend auf hast du den Berg der Leidenschaftslosigkeit erstiegen und dein Kreuz auf dich genommen und bist ohne umzuschauen Christus gefolgt; geistliche Weisheit erwerbend. hast du das hochgelegene Jerusalem erreicht, Ehrwürdiger. Bete für uns zu dem einzig Menschenliebenden.

Ehre ...

Der du jetzt am Throne Gottes stehst, Ehrwürdiger, bitte für unser Land, daß es von der Fremdherrschaft befreit werde, und erflehe durch deine Gebete, Ehrwürdiger, das Heil des Christusliebenden Volkes des russischen Landes.

Ehre ... Jetzt ...

Erhöre, Herrin, die Stimme derer, die in Glauben und Liebe sich zu dir flüchten und in Ehrfurcht dich anrufen.

- Katavasia: Öffne meinen Mund ...

3. Ode Irmos: Keiner ist heilig außer dir, Herr mein Gott, du hast erhöht das Horn deiner Gläubigen, Gütiger uns uns auf dem Felsen deines Bekenntnisses befestigt.

Durch deine Gebete, Ehrwürdiger, der du mit den Engeln vor Gott stehst, bitte für die ganze Welt, daß die Anschläge des Feindes zunichte werden und die Widersacher besiegt.

Von Jugend auf hast du dem Herrn der himmlischen Kräfte in Liebe angehangen, ehrwürdiger Seraphim, und erschienst in der Einöde von Sarow gleich einer Sonne denen, die mit ihrem Leid zu dir kamen und hast sie getröstet. Bitte, daß auch wir errettet werden!

Ehrwürdiger, den zu dir Betenden bist u wie ein unerschütterlicher Pfeiler schienen und warst die Zuflucht aller, die zum Kloster von Sarow kamen und die Gnade unvergänglicher Heilung empfangen.

Unsere Urmutter Eva vernahm: in Schmerzen wirst du Kinder gebären. Du aber, reine Jungfrau, vernahmst: der Herr ist mit dir, freue dich! Und durch diese freudvolle Stimme hast du den Schmerz der Urmutter zunichtegemacht.

Anderer Kanon

Irmos: Höchster Schöpfer des Himmelskreises, Herr, Erschaffer der Kirche, befestige mich in der Liebe zu dir, Ziel der Wünsche, Stütze der Gläubigen, einzig Menschenliebender!

Bitte, Seliger, Christum, daß er uns vor Hunger bewahre und vor Unheil, vor jähem Tod, geheimer Sünde und den Anschlägen des Bösen, damit wir reinen Herzens zu ihm rufen: Um der Gebete der Heiligen willen, errette uns, Herr!

In Sanftmut und Demut bist du Christus, dem Herrn, nachgefolgt und warst allen alles, Reiche wie Arme unermüdlich in der Frömmigkeit unterweisend hast du das Zukünftige wie Gegenwärtiges gesehen. Bitte Christus, Gott, Ehrwürdiger, daß er unsern Seelen Vergebung schenke.

Ehre ...

Errette dein Kloster, Ehrwürdiger, aus allen Verleumdungen des Feindes und erfülle es mit Liebe und Güte, damit es nicht Weltliches im Sinn führe sondern seelenrettende Tugend erlang durch deine Gebete.

Jetzt ...

Unser Vertrauen und unsere Hoffnung bist du, allheilige Herrin: errette das rechtgläubige Land und dein Volk, das zu dir betet und deinen Namen anruft.

Sedalen

T4 Das Meer der Leidenschaften dieses Lebens hast du überwunden, Ehrwürdiger, und bist in den Hafen der Leidlosigkeit gelangt. Du hast dich als Gefäß der Enthaltbarkeit erwiesen, ehrwürdig: Seraphim, bitte unsern Gott, daß er uns großes Erbarmen erweise.

Ehre ... Jetzt ...

Wenn ich vor dem Angesicht meines Schöpfers stehen werde am Tage seines gerechten Gerichts, dann, Herrin, stehe mir bei und errette mich vor der ewigen Pein, daß ich nicht in die Hölle fahre sondern gerettet werde durch deinen Schutz, allerheiligste Gottesgebälerin.

4. Ode Irmos: "Christus ist meine Stärke, mein Gott und Herr singt gottgemäß die ehrwürdige Kirche, frommen Sinnes den Herrn anrufend und ihn feiernd.

Heut feiert im lichten Fest das Kloster von Sarow dein Andenke Ehrwürdiger, und bittet dich, erflehe von Gott den Frieden der Welt und unseren Seelen großes Erbarmen!

Aus deinen großen Kämpfen, Ehrwürdiger, bist du wie ein Phönix aufgestrahlt, mit wohltuenden Worten und durch dein reines Leben hast du die Herzen der zu dir Kommenden gelabt. Bitte nun, daß wir Erbarmen erlangen von Christus unserem Retter.

Flehe für uns in deinen Gebeten zu Gott, ehrwürdiger Seraphim, und zerstreue die sündige Dunkelheit unserer Leiden. Mit Liedenschaftslosigkeit ziere alle, die in Glauben und Liebe dein herrliches Andenken verehren.

Freue dich, Herrin Jungfrau, du Schönheit der Kirche, Stolz und Stärke unseres Landes, lasse nicht ab Christus unsern Gott zu bitten, daß er deiner Gebete wegen uns aus Not errette.

Anderer Kanon

Irmos: Ich erkannte, o Herr, das Geheimnis deines Anblicks, deine weisen Taten und deine ruhmreiche Gottheit.

Nicht nur das Kloster von Sarow sondern das ganze russische Land besitzt dich, Seliger, als warmen Beter und schnellbereit Helfer, als starken und unbesieglischen Schutz und Führer unser Seelen.

Sei unser Fürbitter und Fürsprecher vor der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, und lasse mit dir die Chöre der Heiligen bitten deren Lebensweise du nachgeahmt hast, Ehrwürdiger. Zusammen mit ihnen bitte um Frieden und Wohlbestand der ganzen Welt, daß wir ein stilles und peinloses Leben führen mögen zu allen Zeiten und im künftigen Leben die Ewigkeit erben.

Ehre ...

Du warst einer der Großen unter den Enthalt samen, Ehrwürdiger, und hast das schmale mönchische Leben in der Einöde gelebt. Bitte, daß wir gerettet werden, der du dein Leben in mitleidvollem Gebet zuendeführtest.

Jetzt ...

Du bist unsere Zuflucht und Stärke, allreine Gottesgebälerin. Bitte deinen Sohn, unsern Gott, daß er uns Errettung schenke und Vergebung der Sünden.

5. Ode Irmos: Mit deinem göttlichen Licht, Gütiger, erleuchtet die Seelen derer, die in Liebe zu dir wachen. Wir bitten dich, laß dich von uns erblicken, Wort Gottes, wahrer Gott, die wir aus der Dunkelheit der Sünden zu dir rufen

Allen, die zu dir kamen, warst du ein wahrer Lehre und warst ein großer Beter zur Gottesmutter. Lasse nicht ab, Ehrwürdiger, für deine Kinder zu bitten, der du großes Vertrauen besitzt.

Die Christus lieben mögen hinzutreten im Kloster zu Sarow zu deinem heiligen Reliquien, ehrwürdiger Seraphim, und niederfallen und Heilung, Gesundheit und Heil von dir erflehen, der du Christus verherrlicht hast.

Als du nachts zu Gott betetest, Ehrwürdiger, wollte der unsichtbare Feind dich erschrecken. Doch du hast ihn mit deinem Gebet zuschanden gemacht und der Allböse ist verschwunden. Bitte Gott, den du geboren hast, Allreine Maria, daß er deinen Knechten Vergebung der Sünden gewähre.

Anderer Kanon Irmos: Erleuchte uns durch deine Befehle, Herr, und gib uns Frieden durch deinen Arm, Menschenliebender.

Durch Fasten und unablässiges Gebet hast du das Kloster von Sarow verherrlicht; du salbtest mit Öl aus der Ikone der Gottesmutter die Leidenden, unvergängliche Heilung schenkend. Bete nun um die Errettung unserer Seelen.

Heilige und Priester freut euch mit den Mönchen von Sarow und du, schlichtes Volk, preise mit ihnen den seligen Vater, den stillen Hafen der von Kümmernissen Bedrängten, den Arzt der Seelen und Heiler des Leibes.

Ehre

Bringe dein Gebet der Heiligen Dreifaltigkeit als wohlgefälliges und unvergängliches Opfer dar, Ehrwürdiger, und vergiß uns nicht die wir jetzt dein Andenken begehen; schenke Erbarmen den Hassenden, denen, die uns beleidigen und bekämpfen und befreie uns alle aus aller Not.

6. Ode Irmos: Das wogende Meer des Lebens schauend und die Stürme der Anfechtung rufe ich zu dir in deiner stiller Hafen einlaufend: "Führe mein Leben aus dem Verderben, Allerbarmer!"

Deine heilige Seele war ein Haus Gottes, darin der Vater, der Sohn und der Heilige Geist wohnten: darum bitten wir dich, Ehrwürdiger, wehre ab die Angriffe des Feindes von denen, die dich verehren und gib unserm Lande Frieden und Gesundheit.

Wir verehren deine großen Kämpfe und Mühen in der Einöde und die Süße deiner Lehre, heiliger Seraphij, mit denen du die vielen, die zu dir kamen, erleuchtet hast und sie lehrtest die einwesentliche Dreifaltigkeit zu preisen.

Mit einem reinen Leben bist du dem Herrn nachgefolgt und hast den Lauf wohl vollbracht, Ehrwürdiger; zur ewigen Stätte bist du gefahren, Seliger, und schaust dort, was die Engel sehen. Darum, dein Andenken ehrend, preisen wir Christus.

Jetzt fliehe ich zu dir, Allreine. Errette und beschütze mich durch deine Gebete. Was du willst, vermagst du, als Mutter des Allmächtigen.

Anderer Kanon

Irmos: Ich schütte aus mein Gebet vor dem Herrn und bringe meinen Schmerz vor ihn, denn meine Seele ist voller Schlechtigkeit und mein Leben hähert sich der Hölle, und ich rufe wie Jona: führe mich, Herr, aus dem Verderben!

Ganz voller Sünden bin ich, doch deine Gebete, ehrwürdiger Seraphim, kommen vor Gott wie ein duftendes Rauchopfer. Wir bitten dich jetzt: trockne das Meer unsres bösen Unglaubens, das die Erde bedrängt, und erflehe vom Herrn die Rettung unserer Seelen.

Wahrhaft gesegnet warst du, ehrwürdiger Seraphim, der du durch Armut Reichtum und durch Kummer Freude erwarbst, davon du denen, die zu dir kamen, im Überfluß schenkest. Und nun verströmt du die Strahlen deiner Wunder, alle heilend, die im Glauben zu dir kommen.

Ehre

In der Einöde hast du mit eigenen Händen einen Brunnen gegraben Ehrwürdiger, und hast die Dürstenden, die dorthin kamen, getränkt. Nun heilst du mit dem Wasser dieses Brunnens viele der Heilung Bedürftigen von ihren Leiden. Als wahrhaft wunderbarer Fürbitter und Wunderwirker hast du dich für alle erwiesene Ehrwürdiger.

Jetzt ...

In Wahrheit bekennen wir dich als Gottesmutter und wahrhafte Gottesgebärerin. Durch dein Gebären sind wir aus der verderblichen Verdammung erlöst und sind, um des Erbarmens des menschenliebenden Gottes willen, auf den Weg zu unvergänglichem Leben gerufen.

KONDAK

Der Welt Schönheit und ihre Vergänglichkeit hast du verlassen, Seliger, im Kloster zu Sarow hast du Wohnung genommen. Dort in Engelweise lebend bist du vielen der Weg zum Heil geworden. Deshalb hat Christus dich, Vater Seraphim, verherrlicht, indem er dich mit der Gabe der Heilungen und Wunder bereicherte. Darum rufen wir zu dir: Freue dich, Seraphim, unser seliger Vater!

Ikos

Familie und Freunde hast du verlassen, Reichtum gleich Staub erachtend, in der Einöde von Sarow hast du Wohnung genommen und wurdest gewürdigt in die Schar der Engel gezählt zu werden. Der du geistige Weisheit empfindest, schenke auch uns Ehrwürdig dich in verständigen Hymnen zu preisen und zu sprechen: freue dich, seliger Seraphim, himmlischer Mensch und irdischer Engel freue dich, der du in Liebe Christus nachahmtest, freue dich, Haus des Heiligen Geistes, freue dich, große Freude der Verzagenden, freue dich, Quelle der Heilung, freue dich, süßer Trost beladener Seelen, stiller Hafen der Mönche und Lehrer der Weisheit, freue dich, Stolz des russischen Landes, freue dich, Seraphim unser seliger Vater!

7. Ode Irmos: Ein Engel ließ im Ofen den ehrwürdigen Jüngling Tau träufeln und die Chaldäer versengen; auf göttlich Befehl wurde der Peiniger ermahnt zu rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Wunderbar erschien dein Leben, Ehrwürdiger, voll der Gnade des Heiligen Geistes. Das wahrhaft gnadenhafte Ende der Gerechten hast du empfangen, der du in Christo jubeltest: wir aber flehen zu dem, der dich verherrlicht hat: sei gepriesen, Gott unserer Väter!

Die Schar der Menschen die heute zum heiligen Kloster kommen, ehrwürdiger Seraphim, verehren deine kostbaren Reliquien, von denen wir alle Heilung schöpfen, die wir unablässig rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Von allen Landen kam dieser Ruf, daß in Sarow ein herrlicher Wundertäter erschien, Heilung spendend der Menge derer, die im Glauben herbeikommen, rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Gottesgebärerin, Jungfrau, du hast unaussprechlich das Wort geboren, deinen Schöpfer, bitte ihn gemeinsam mit dem Heiligen Seraphim sich unserer Seelen zu erbarmen.

Anderer Kanon Irmos: Die Jünglinge der Hebräer zertraten einst die Glut des Ofens in Babylon im Glauben an die Dreifaltigkeit, rufend: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Herr, erbarme dich unser und errette uns durch die Gebete des ehrwürdigen Seraphim, deines dir Wohlgefälligen, von allem seelenverderbenden Bösen, damit wir bewegt zu dir rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Wer bestaunt nicht, wer verherrlicht nicht die unausforschliche Tiefe deiner Güte, o Herr, denn aller Welt ist der dir Wohlgefällige erschienen, der ehrwürdige Seraphim, unser warmer Fürsprecher, die wir zu dir rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter!

Ehre

Dies Dankeslied wird dir von uns dargebracht, ehrwürdiger Seraphim, nimm uns an, alle die wir dein heiliges Andenken feiern und den Schrein deiner Reliquien verehren. Schenke Heilung denen, die rufen: du bist gepriesen, Gott unserer Väter.

Jetzt ...

Du bist unsere Zuflucht und Stärke, allheilige Gottesgebärerin, bitte deinen Sohn, unsern Gott, daß er uns Rettung schenke und Vergebung der Sünden.

8. Ode Irmos: Aus den Flammen hast du Tau geträufelt auf die Ehrwürdigen und das Opfer des Gerechten mit Wasser verbrannt: der du alles vollbringst was du willst, Christe. dich erheben wir in Ewigkeit.

Du zähmtest die fleischlichen Leidenschaften und bist der Welt gestorben; Worte des ewigen Lebens nahmst du auf in dein Herz, Seliger, und lehrtest alle die zu dir kamen zu rufen: Singet dem Herrn, alle Geschöpfe, und erhebt ihn in Ewigkeit.

Das Kloster von Sarow ist voll Freude in der Verherrlichung deiner kostbaren Reliquien, Ehrwürdiger, und das Volk ruft zu seinem Gott, der wunderbar ist in seinen Heiligen: Singet dem Herrn, alle Geschöpfe, und erhebt ihn in Ewigkeit.

Voll der Gnade des göttlichen Geistes hast du, ehrwürdiger Seraphim, dem gläubigen Volk, das dein heiliges Andenken begehrt, Vergebung der Sünden erfleht, da es zu dir ruft: Singet dem Herrn, alle Geschöpfe, und erhebt ihn in Ewigkeit.

Als Mittlerin zur Rettung bist du uns erschienen, Gottesgebärerin die du den Heiland und Herrn aller geboren hast. Darum flehen wir zu dir: gewähre Rettung all denen, die in Hymnen aufrichtig dich preisen in Ewigkeit.

Anderer Kanon Irmos: Den Himmelskönig, dem das Engelsheer singt, preiset und erhebt ihn in Ewigkeit.

Dein Tugendleben, Ehrwürdiger, neidete dir der allböse Feind, und wollte dich zu Fall bringen. Du aber hast ihn durch die Gnade Gottes und die Gebete der Herrin beschämt und den Herrn verherrlicht indem du Preislieder anstimmtest. Singet dem Herrn, alle Geschöpfe, und erhebt ihn in Ewigkeit.

Gleich einem Blitzstrahl liebest du Licht werden alles was unter dem Himmel ist, und so breitete sich die Kunde von deinen Wundern aus über die ganze Erde, Ehrwürdiger. Wir aber, deinen Ruhm bestaunend, rufen aus: Preiset, ihr Kinder, ihr Priester, segnet, du, Volk, erhöhe den Herrn in Ewigkeit.

- Laßt uns dem Herrn danken, Vater, Sohn und Heiligem Geist!

Heile unsern von Eitelkeit und leidenschaftlichen Vorhaben verdunkelten Sinn, Ehrwürdiger, besänftige die Wogen des bösen Unglaubens in unserem Lande, stärke unsere in der Sorge um Irdisches geschwächten Herzen, damit wir Christus, den Schöpfer, preisen in Ewigkeit.

Jetzt ...

Freue dich, feuegleicher Thron des Herrn, freue dich, du Glanz von unstofflicher Helle: freue dich, Wolke, die die Sonne der Wahrheit hervorscheinen ließ, Christus unsern Retter, den wir erhöhen in alle Ewigkeit.

9. Ode Irmos: Dem Menschen ist es nicht möglich Gott zu schauen, den die Engel nicht anzublicken wagen. Doch durch dich, Allreine, erschien als Mensch das fleischgewordene Wort, Ihn preisend verherrlichen wir dich, in Gemeinschaft mit den Himmlischen Heerscharen.

Verachtete nicht, Ehrwürdige, den mit unwürdigem Munde gesungenen geringen Lobpreis, sondern nimm ihn an und heilige alle, die dir singen, errette sie aus Not, Anfechtung und ewiger Pein, damit sie dich ewig preisen.

Die Kälte der Nacht und die Hitze des Tages hast du in der Abgeschiedenheit der Einödessehr tapfer ertragen. Du wurdest zum Haus der göttlichen Weisheit und eilstest dem abendlosen Licht entgegen. Bitte, daß wir errettet werden.

Heute ist das Kloster berühmt, in dem du das Joch Christi freiwillig auf dich genommen hast. Denn dort in der Einöde hast du deine Tage verbracht und durch deine Lehre vielen, die zu dir kamen, Einsicht gegeben und sie gelehrt, Kinder der Kirche Christi zu werden.

Du bist unsere Stärke, unser Ruhm und unsere Freude, unsere Beschützerin und Beistand, Zuflucht und unbesiegbliche Fürsprecherin, allreine Gottesmutter, rette deine Knechte!

Anderer Kanon Irmos: Wahrhaftige Gottesgebärerin, dich bekennen und mit den Chören der Unkörperlichen lobpreisen die durch die Geretteten, reine Jungfrau.

Den großen Vätern, die in Fasten und Kämpfen aufstrahlten, bist du nachgeeffert und hast alle Tage deines Lebens in Gebet, Tränen und Mühen zugebracht, bis du die himmlische Wohnung erreicht hattest. Darum preisen wir dich zu recht.

Mit starker Kraft hat Christus, Gott, dich umgürtet und stärkte dich, die dämonischen Ränke zu überwinden, Ehrwürdiger. Darum bitten wir dich nun: bete zu dem menschenliebenden Gott, daß er uns alle erlöse von den Nachstellungen und Versuchungen des Feindes und unsere Seelen rette.

Ehre

Mit unsern Leiden und Kümernissen flüchten wir uns zu dir, Ehrwürdiger, und aus der Tiefe unserer Seele rufen wir dir zu: sei du unser sturmgeschützter Hafen und schnellbereiter Heiler in Krankheit und befreie uns aus allen Leiden und Nöten, damit wir dich unablässig preisen.

Jetzt ...

Den einen aus der Heiligen Dreifaltigkeit, den Sohn, das Wort, hast du geboren, allreine Jungfrau. Ihn bitte, gemeinsam mit den Ehrwürdigen und Gerechten, für deine Knechte, die im Glauben um Vergebung der Sünden beten.

EXAPOSTOLARION

Kommt herbei, all ihr Gläubigen, laßt uns mit heiligen Hymnen lobpreisen den Heiligen Seraphim, wunderbar an Wundern, den neuen Erleuchter des russischen Landes, Gefährten der Engel und warmen Fürbitter vor Gott für die, die sein heiliges Andenken verehren.

Ehre Jetzt

Nach Gott setzen wir all unser Vertrauen in dich, Allreine Gottesmutter, und bitten dich: flehe zu dem, den du geboren hast, daß er der Welt Frieden schenke und großes Erbarmen.

zu den LAUDES zu den 4 Versen

T8 Das verehrte Fest des Klosters von Sarow ist gekommen, das Gedennen an den ehrwürdigen Seraphim, dem wir nun singen: freue dich, du Licht und Stärke der Enthaltamen, Stern der Mönche, gleich dem der Magier, der du den Weg wiesest zur himmlischen Wohnstätte, herrlicher Stolz der Priester, immerfließende Quelle der Liebe und Heilung, Erleuchter erleuchteten geistlichen Urteils, freue dich, du großes Beispiel der Tugend.

Seligster Vater Seraphim, du bist Christus wahrhaft nachgefolgt, hast alle durch brüderliche Liebe und Arglosigkeit an dich gezogen und durch Sanftmut und Demut vielen den Weg zur Tugend gewiesen. Darum preisen wir in Liebe dein Andenken selig, ehrwürdiger Seraphim.

In der Einöde hast du gelobt, Ehrwürdiger, und wurdest dort mit geistiger Weisheit erfüllt und bist zur Höhe der Tugend aufgestiegen. Darum rufen wir dir zu: freue dich, du Zierde der Kirche, guter Trost der Priester, der Mönche hoher Ruhm und Ehre, Seraphim, Seliger, bitte Christus, Gott, der Welt Frieden zu schenken und unseren Seelen großes Erbarmen.

Ehre

T6 Kommt herbei ihr Mönchsbrüderschaften und Gemeinschaften von Enthaltamen, komme, du Menge des Christenvolks und lasset in Hymnen uns preisen den Enthaltamen und rufen: freue dich, der du deine Schritte zum Herrn Christus dem schmalen Pfad nach gerichtet hast, der du denen, die in Not und Kummer zu dir kamen, ein schneller Helfer warst und zum wunderbaren Führer zur Rettung wurdest, freue dich, der du mit der Gabe der Weissagung geziert warst, voraussagend als geschähen

die Didge in der Gegenwart, bitte, ehrwürdiger Seraphim,
für die, die im Glauben dein heiliges Andenken verehren.

Jetzt ...

Gottesmutter, du bist der wahre Weinstock, der die Frucht
des Lebens hervorgebracht hat. Dich bitten wir, flehe,
Herrin, mit den heiligen Aposteln um Erbarmen für unsere
Seelen.

Große Doxologie und Entlassung

Zur Liturgie:

Zu den Seligpreisungen - aus dem ersten Kanon die 3. Ode\$
und aus dem zweiten Kanon die 6. Ode.

Prokimen: Würdig vor Gott ist der Tod deines Gerechten.
- Was gebe ich Gott für all das, was er mir gab?

Apostellesung: Gal. VI:22 - IV:2

Evangelium aus Lukas VI:17-23
oder Matthäus XI:27-30

Zur Kommunion: Dem Gerechten wird ewiges Gedenken

+

Tropar des Heiligen Seraphim von Sarow

Seit deiner Jugend hast Du Christus geliebt, o Seliger, und ihm allein zu dienen hast du flammentlich gewollt. In Mühen und unablässigem Gebet kämpftest du in der Einöde, demütigen Herzens die Liebe Christi erwerbend. Du wurdest zum geliebten Auserwählten der Mutter Gottes. Darum rufen wir zu dir: Errette uns durch deine Fürbitten, Seraphim, unser seliger Vater!

Kontakion des Heiligen Seraphim

Der Welt Schönheit und ihre vergänglichen Dinge hast du verlassen, Seliger, im Kloster zu Sarow hast du Wohnung genommen. Dort in Engelweise lebend, bist du vielen der Weg zum Heile geworden. Deshalb hat Christus dich, Vater Seraphim, verherrlicht, indem er dich mit der Gabe der Heilungen und Wunder bereicherte. Deshalb rufen wir zu dir: Freude dir, Seraphim, unser seliger Vater.